Massnahme erledigt. Problem gelöst?

Quickcheck für Massnahmen im Gesundheitswesen

Nimm eine konkrete Massnahme und prüfe die sieben Fragen.
Kreuze pro Zeile eine Antwort an. Die nächsten Schritte findest Du auf Seite 2.

	Deine Massnahme im Check	Ja	Teilweise	Nein
1	Sind das Problem und die Ursache oder begründete Hypothese beschrieben?	☐	☐	☐
2	Ist klar, welche konkrete Verbesserung erreicht werden soll?	☐	☐	☐
3	Sind Massnahme, Verantwortlichkeit und Umsetzungstermin festgelegt?	☐	☐	☐
4	Gibt es einen eigenen Termin für die Wirkungsprüfung?	☐	☐	☐
5	Sind Ausgangslage und Erfolgskriterium definiert?	☐	☐	☐
6	Ist festgelegt, mit welchen Nachweisen und welcher Methode die Wirkung beurteilt wird?	☐	☐	☐
7	Ist geregelt, was bei unzureichender oder unklarer Wirkung geschieht?	☐	☐	☐

Erledigt ist ein Umsetzungsstand.

Ob das Problem besser gelöst ist, zeigt erst die begründete Wirkungsprüfung. Jedes «Teilweise» oder «Nein» markiert einen konkreten nächsten Schritt.

Vom Prüfergebnis zum nächsten Schritt

Jedes «Teilweise» oder «Nein» zeigt Ergänzungsbedarf. Nutze den passenden Hinweis. Bei «Ja» prüfst Du, ob die Angabe nachvollziehbar dokumentiert ist.

01 **Problem und Ursache klären**
Beschreibe den Befund mit Nachweis. Trenne bestätigte Ursachen von begründeten Hypothesen.

02 **Verbesserungsziel konkretisieren**
Formuliere, was sich für Betroffene oder im Prozess erkennbar verbessern soll.

03 **Umsetzung verbindlich machen**
Notiere die konkrete Änderung, eine verantwortliche Person oder Rolle und den Umsetzungstermin.

04 **Wirkungsprüfung separat terminieren**
Lege einen eigenen Prüftermin und die Prüfverantwortlichkeit fest. Plane Zeit ein, damit Wirkung erkennbar werden kann.

05 **Vorher und Erfolg festhalten**
Dokumentiere die Ausgangslage mit Zeitraum und Bezugsgrösse. Definiere das Erfolgskriterium vor der Prüfung.

06 **Nachweis und Methode planen**
Bestimme Datenquelle, Zeitraum, passende Stichprobe und Vergleichsmethode. Prüfe auch mögliche Nebenwirkungen.

07 **Folgeentscheid vorbereiten**
Lege bei unklarer oder unzureichender Wirkung Anpassung oder erneute Prüfung fest - mit Verantwortlichkeit und Termin.



Fiktives Beispiel: aus einer Aktivität wird ein prüfbarer Auftrag

Vorher: «Team sensibilisieren.»

Nachher: In 8 von 20 beobachteten Fällen werden Wartende über Verzögerungen informiert. Hypothese: Ein klarer Auslöser und die Zuständigkeit fehlen.

Massnahme: Die Teamleitung legt bis 30.11.2026 fest, wer ab 30 Minuten Wartezeit informiert und die Information alle 30 Minuten aktualisiert. Sie führt den Ablauf in allen Schichten ein.

Wirkungsprüfung: Am 15.01.2027 prüft die QM-Verantwortliche 20 anonymisierte Fälle aus den ersten beiden Januarwochen anhand der Dokumentation und kurzer Rückmeldungen. Internes Ziel: mindestens 18 von 20 sind informiert; zusätzlicher Aufwand wird mitbeurteilt.
Bei unklarer oder unzureichender Wirkung: Ablauf anpassen, Verantwortlichkeit festhalten und eine neue Prüfung terminieren. Alle Zahlen sind fiktiv, keine fachlichen Vorgaben.



Dein nächster Schritt: Massnahmen, die Wirkung zeigen

Das kostenpflichtige Praxispaket begleitet Dich von der Planung bis zum Folgeentscheid. CHF 109.– einmalig.
Praxispaket ansehen →